



# KLAUS-GROTH-SCHULE

Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe des  
Schulverbandes Tornesch-Uetersen in Tornesch



## Informationen zu den Wahlpflichtfächern

- Französisch
- Gestalten
- Spanisch
- Technik
- Wirtschaftslehre

Stand März 2014

## 1. Allgemeine Informationen über Wahlpflichtfächer

In der 5. und 6. Klasse haben alle Schülerinnen und Schüler in denselben Fächern Unterricht gehabt. Diese Fächer nennen wir **Pflichtunterricht**.

Vom 7. Schuljahr an hast du die Möglichkeit, aus einem Fächerangebot nach deinen **Interessen** und nach deinen **Fähigkeiten** ein weiteres Fach zu wählen. Wir bezeichnen diese Fächer als **Wahlpflichtfächer**. Hinter dem **Wahlpflicht – Unterricht** steht der Gedanke, dass Schülerinnen und Schüler in den von ihnen nach Interessen und Fähigkeiten ausgewählten Fächern wahrscheinlich gute Leistungen erreichen können.

Du kannst eins der folgenden Fächer wählen:

**Französisch – Gestalten – Spanisch – Technik – Wirtschaftslehre**

Diese Fächer werden **4-stündig** pro Woche unterrichtet und sind **Hauptfächer**.

Die fünf Fächer sind gleichwertig und ermöglichen dir alle bei uns erreichbaren Schulabschlüsse.

## 2. Besondere Regelung für die gymnasiale Oberstufe

Für den Besuch der Oberstufe ist grundsätzlich eine zweite Fremdsprache notwendig. Wenn du die zweite Fremdsprache von Klasse 7 an wählst, behältst du dir alle Optionen für die Profiloberstufe offen und kannst dann in der 10. Klasse frei entscheiden, ob du ein sprachliches, ein gesellschaftswissenschaftliches, sportliches oder ein naturwissenschaftliches Profil belegen willst. Eine weitere Möglichkeit ist die Wahl von Französisch ab Klasse 9 und Französisch oder Spanisch ab Klasse 11. Entscheidest du dich für ein sprachliches Profil, musst du eine dritte Fremdsprache lernen. Für die Wahl der 3. Fremdsprache hast du vier Möglichkeiten:

1. Du wählst Spanisch ab Klasse 7, dann nimmst du Französisch ab Klasse 9 (WPK II).
2. Du wählst Spanisch ab Klasse 7, dann nimmst du Französisch ab Klasse 11.
3. Du nimmst Französisch ab Klasse 7, dann nimmst du Spanisch ab Klasse 11.
4. Du nimmst Französisch ab Klasse 9, dann nimmst du Spanisch ab Klasse 11.

## 3. Wahlverfahren

Bei der Wahl für dein Wahlpflichtfach bekommst du einen Wahlzettel. Du musst einen Erst- und einen Zweitwunsch angeben, da es aus organisatorischen Gründen sein kann, dass nicht alle Erstwünsche berücksichtigt werden können. Der Wahlzettel muss von deinen Eltern unterschrieben werden.

## 4. Wechsel des Wahlpflichtfaches

**Du wählst dein Wahlpflichtfach für vier Jahre! Nur im Ausnahmefall kannst du das Wahlpflichtfach wechseln.** Dieser Wechsel muss innerhalb der ersten 4 Wochen des 1. Halbjahres erfolgen, damit du im neuen Wahlpflichtfach nicht zu viel nacharbeiten hast.

Es kann sein, dass ein Wechsel nicht möglich ist, da in dem anderen Wahlpflichtfach die maximale Kursgröße erreicht ist.

## 5. Abschließende wichtige Hinweise

Der Unterricht kann in den Wahlpflichtfächern nur im Rahmen der vom Ministerium genehmigten Lehrerstunden und Kursgrößen durchgeführt werden.



### 1. Wer kann dir bei deiner Entscheidung helfen?

Sprich mit **deinen Eltern**, die dich sehr gut einschätzen können.

Ganz wichtig ist ein Gespräch mit deiner **Klassenlehrkraft**, die im Rahmen des Unterrichtes mit dir über die Wahlpflichtfächer sprechen wird.

Aber auch deine weiteren **Fachlehrkräfte** sind bereit, sich mit dir über deine Begabungsrichtung und Interessenschwerpunkte zu unterhalten.

### 2. Soll ich ein Fach wählen, bei dem mir meine Eltern am besten helfen können?

Bei der Wahl ist deine Neigung und Begabung am wichtigsten. Da die Schule der Ort des Lernens ist, sollte die mögliche Hilfe deiner Eltern eine untergeordnete Rolle spielen.

### 3. Soll ich bei der Fächerwahl auf meine Schulfreundschaften Rücksicht nehmen?

Am wichtigsten ist, wo du deine eigenen Interessen siehst. Sind diese mit deinen Schulfreunden nicht gleich, solltest du trotzdem dein Wahlpflichtfach wählen. In den anderen Fächern, die im Klassenverband unterrichtet werden und in allen Pausen, kannst du weiterhin deine Schulfreunde treffen.

### Eine abgewogene Entscheidung ist die beste.

Die oben aufgeführten Gesichtspunkte solltest du gründlich im Gespräch mit Personen abwägen, die dich beraten. Im Vordergrund stehen du und dein Wunsch, sich im Hinblick auf vernünftige schulische Ergebnisse mit einem neuen Fach zu beschäftigen.



### **1. Welche Ziele verfolgen wir an unserer Schule im Fach Französisch?**

Wir möchten, dass die Schülerinnen und Schüler:

- Spaß daran entwickeln, eine neue Fremdsprache zu erlernen.
- durch ihre Französischkenntnisse in Kontakt mit Menschen treten können, deren Muttersprache Französisch ist, z.B. im Rahmen eines Austausches, bei Brieffreundschaften (z.B. im Internet) oder auf Ferienreisen.
- sich mit Hilfe ihres erworbenen Grundwissens (sprachlich, grammatikalisch und landeskundlich) im Alltagsleben im Ausland zurechtfinden können. Darunter verstehen wir z.B. Reisen, einkaufen, nach dem Weg fragen, Menschen kennen lernen u.v.a.m.
- durch landeskundliche Themen Zugang zur benachbarten Kultur erlangen. So sollten Vorurteile abgebaut und mit Hilfe von Vergleichen Erkenntnisse über das eigene Land bewusst gemacht und vertieft werden.
- durch Französischkenntnisse ihre Chancen bei der Berufsausbildung und der Berufsausübung im Hinblick auf den gemeinsamen europäischen Arbeitsmarkt verbessern.
- die Möglichkeit erhalten, in der Oberstufe ihre Französischkenntnisse auszubauen in Hinblick auf ein späteres Studium.

### **2. Was machen wir im Französischunterricht?**

Die Schülerinnen und Schüler lernen von Beginn an, gesprochenes Französisch zu verstehen und darauf mündlich in der Fremdsprache zu reagieren. Bildtafeln, Folien, Hörtexte, das Spielen und Nachspielen von Dialogen u.a. schaffen zahlreiche Sprechanlässe zum Anwenden des Gelernten.

Gleichzeitig lernen die Schülerinnen und Schüler, sich schriftlich in der französischen Sprache auszudrücken und Sicherheit im schriftlichen Gebrauch der Sprache zu gewinnen.

Dies beinhaltet sowohl Rechtschreib- als auch Grammatikübungen sowie geschriebene Texte und Dialoge. Neben den Lehrbuchtexten werden einfache Gebrauchstexte des täglichen Lebens bearbeitet, später auch Texte zu aktuellen Problemen, leichte Lektüren oder z.B. Chansons.

Selbstverständlich gehört zum Erlernen der Fremdsprache das regelmäßige Training von Vokabeln.

### **3. Wer sollte Französisch wählen?**

Die Schülerin bzw. der Schüler sollte

- Interesse für fremde Menschen und Länder haben.
- Lust und Freude daran haben, eine neue Sprache (Aussprache, Rechtschreibung, Grammatik, Vokabeln usw.) zu lernen.
- Freude daran haben, mündlich aktiv im Unterricht mitzuarbeiten.
- Ausdauer beim Vokabellernen auch als Hausaufgabe haben.

Für das erfolgreiche Lernen einer 2. Fremdsprache sollten erfahrungsgemäß gute Leistungen in den Fächern Englisch und Deutsch vorliegen.



### 1. Was wollen wir erreichen?

Wir wollen, dass du verschiedene Arbeitsweisen aus den Bereichen Theater, Tanz, Musik und Kunst kennen lernst. In allen Bereichen wirst du praktisch und theoretisch arbeiten und deine Kenntnisse in Vorführungen oder Ausstellungen einbringen.

### 2. Was machen wir in Gestalten?

In den ersten beiden Jahren lernst du Grundlagen des Faches kennen. Wir

- bewegen uns nach Musik (**musikorientiertes Gestalten**).
- probieren verschiedene Gangarten und Körperhaltungen (**körperorientiertes Gestalten**).
- spielen mit Masken und Verkleidungen (**figural orientiertes Gestalten**).
- arbeiten mit verschiedenen Textarten, die wir manchmal selbst schreiben (**textorientiertes Gestalten**).
- halten eventuell in Tagebüchern unsere Spiel- und Schreiberlebnisse fest.
- weitere Formen des Gestaltens: Schmuckdesign, Trickfilm, Modeschau etc.

In den Klassen 9 und 10 wird dann ein thematischer Schwerpunkt in der Arbeit gesetzt.

### 3. Wer sollte diesen Kurs wählen?

Hier bist du richtig, wenn du:

- Spaß hast, mit anderen an Projekten zu arbeiten.
- Freude an kreativer, gestalterischer Arbeit hast.
- gern in die unterschiedlichsten Rollen schlüpfen magst.
- Interesse zeigst, deine theoretischen Kenntnisse durch Lesen und sauberes schriftliches Arbeiten zu vertiefen.
- gern auf der Bühne stehst.
- bereit bist, vor Aufführungen an Generalproben auch außerhalb der Schulzeit teilzunehmen.
- bereit bist, dich im Unterricht und bei Aufführungen filmen zu lassen.

### 4. Was du bedenken solltest:

Theater spielen muss gelernt werden. Bücher müssen gelesen, Texte geschrieben und Stücke auswendig gelernt werden. In keinem anderen Fach bist du so stark mit deiner ganzen Person gefordert, bist du vielleicht auch Kritik ausgesetzt, arbeitest du so „hautnah“ mit deinen Mitschülern und Mitschülerinnen zusammen.

Und gerade wenn es auf eine Aufführung zugeht, gibt es kein anderes Fach, das so intensive Arbeit über den Rahmen der normalen Unterrichtszeit hinaus erfordert.



### 1. Welche Ziele wollen wir erreichen?

Wir wollen, dass du

- durch deine Spanischkenntnisse unmittelbaren Kontakt zu Menschen aufnehmen kannst, deren Muttersprache Spanisch ist, z.B. bei Ferienreisen oder Brieffreundschaften.
- dich mit den erworbenen Sprachkenntnissen im spanisch sprechenden Ausland z.B. beim Einkaufen, beim Fragen nach dem Weg oder beim Kennenlernen von Menschen angemessen verständigen kannst.
- mit landeskundlichen Themen Zugang zur Kultur der Menschen erhältst, die spanisch sprechen.
- durch deine Spanischkenntnisse deine Chancen bei der Berufsausbildung und der Berufsausübung verbesserst. Spanischkenntnisse helfen auch, wenn es darum geht, einen Studienplatz zu erhalten.

### 2. Was machen wir im Spanischunterricht?

Du lernst von Beginn an gesprochenes Spanisch zu verstehen und mündlich in der Fremdsprache zu reagieren. Bildtafeln, Tonbänder, das Spielen und Nachspielen von Dialogen unterstützen den mündlichen Unterricht.

Gleichzeitig lernst du, dich schriftlich in der spanischen Sprache auszudrücken und Sicherheit in der spanischen Rechtschreibung und beim Umgang mit der fremden Grammatik zu erlangen.

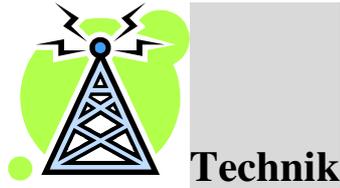
Du musst regelmäßig Vokabeln lernen und wiederholen. Neben den Lehrbuchtexten wirst du einfache Gebrauchstexte des täglichen Lebens bearbeiten und später auch Texte zu aktuellen Problemen und Lektüren lesen.

### 3. Wer sollte Spanisch wählen?

Du solltest

- Interesse für fremde Menschen und Länder haben.
- Lust haben, eine neue Sprache (Aussprache, Rechtschreibung, Grammatik, Vokabeln) zu lernen.
- Freude daran haben, mündlich aktiv im Unterricht mitzuarbeiten.
- bereit sein zu Hause Vokabeln und Grammatik zu lernen.

Für das erfolgreiche Lernen einer 2. Fremdsprache sollten erfahrungsgemäß gute Leistungen in den Fächern Englisch und Deutsch vorliegen.



## 1. Welche Ziele wollen wir erreichen?

Wir wollen, dass Schülerinnen und Schüler

- ausgewählte Objekte ihres unmittelbaren Erfahrungsbereiches prinzipiell erkennen, verstehen, nutzen, erschaffen und bewerten.
- Gegenstände sachgerecht entwerfen und konstruieren, den Herstellungsprozess planen und die Gegenstände mit Werkzeugen/Maschinen herstellen.
- sich grundlegende Denk- und Arbeitsweisen aneignen, die für das Verstehen von Technik und einen verantwortungsbewussten Umgang mit ihr Voraussetzung sind.
- die Wirkungen des technischen Fortschritts auf den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel kritisch beurteilen und bewerten.
- ihre eigene Berufsfeldentscheidung und Berufswegplanung vorbereiten und vorentscheiden.
- Kenntnisse der Sicherheitsbestimmungen erwerben und diese anwenden, sei es bei der Arbeit mit Werkzeugen, Maschinen, Geräten oder beim gefahrlosen Umgang mit elektrischer Energie.
- lernen, dass Ordnung am Arbeitsplatz und im Unterrichtsraum wesentliche Voraussetzungen für sicherheitsgerechte Arbeiten sind.

## 2. Was machen wir im Technikunterricht?

Der Technikunterricht ist in fünf Handlungsfelder unterteilt, die im Laufe der vier Schuljahre immer wieder bearbeitet und vertieft werden:

- Arbeit und Produktion  
Entwerfen und handwerkliches Fertigen eines Gebrauchsgegenstandes in der Einzel- und Serienproduktion.
- Versorgung und Entsorgung  
Entwickeln und Bauen einfacher Anlagen zur Nutzbarmachung von Energien, Untersuchung von Bauteilen und Systemen zur Ver- und Entsorgung.
- Bauen und Wohnen  
Experimentieren mit Bauwerkstoffen und Fertigen einfacher Bauteile, Planen und Verwirklichen eines realen Bauvorhabens.
- Transport und Verkehr  
Untersuchen und Reparieren, Warten und Pflegen, modellhaftes Lösen von technischen Problemen des Transportierens, historische Entwicklung von Transportsystemen.
- Information und Kommunikation

Planen und Bauen einfacher Steuereinrichtungen, Erproben und Vergleichen einfacher Einrichtungen zur Übermittlung von Nachrichten, Anwenden des Computers zur Lösung technischer Aufgabenstellungen.

### **3. Wer sollte Technik wählen?**

Die Schülerin bzw. der Schüler sollte

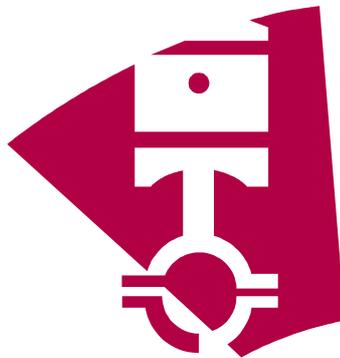
- Interesse an der Erarbeitung technischer Sachverhalte haben.
- Freude am genauen Zeichnen und richtigen Umgang mit Werkzeugen haben.
- Ausdauer bei der Fehlersuche und Phantasie bei der Lösung von technischen Problemen haben.
- Bereitschaft zeigen, bei der Lösung technischer Aufgaben selbstständig, eigenverantwortlich, team- und kooperationsfähig mitzuwirken.

### **4. Was ist bei der Wahl für Technik zu berücksichtigen?**

Technik muss bis zum 9. bzw. 10. Schuljahr beibehalten werden. Es wird in der Oberstufe des Gymnasiums nicht weiter unterrichtet.

Wer das Abitur machen möchte, muss im 11. Schuljahr die 2. Fremdsprache belegen und bis einschließlich des 13. Schuljahres fortsetzen.

Der vierjährige Technikkurs gibt einen Vorsprung in den Grundlagen aller technischen Berufe. Mädchen und Jungen haben im Fach Technik die gleichen Chancen erfolgreich zu sein.





## Wirtschaftslehre

### 1. Was machen wir in Wirtschaftslehre?

In den 4 Jahren von Klasse 7 bis 10 werden wir uns immer wieder und vertiefend mit den folgenden Themen beschäftigen:

- Wirtschaftseinheiten:  
z.B. Privater Haushalt, Kommunaler Haushalt, ..., Bundeshaushalt
- Soziale Marktwirtschaft:  
z.B. Was bedeutet soziale Marktwirtschaft, Vermögen, Einkommen, ...
- Wirtschaftspolitik:  
z.B. Staatliche Steuerungsmöglichkeiten und Grenzen, ...
- Zukunft der Arbeit:  
z.B. Die Arbeitswelt gestern, heute und in Zukunft, Was bedeutet Globalisierung, ...

### 2. Welche Ziele wollen wir erreichen?

Im Fach Wirtschaft werden dir folgende Fähigkeiten vermittelt:

- das Erfassen des wirtschaftlichen Geschehens als komplexes Wirkungsgefüge
- das Erfassen unterschiedlicher Interessenlagen
- die Bereitschaft und Fähigkeit, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge zu erkennen und zu beurteilen
- die Fähigkeit und Bereitschaft, eigene Handlungsmöglichkeiten zu erkennen
- die Fähigkeit, mit Partnern und Gruppen konstruktiv und zielgerichtet zu arbeiten.

### 3. Wer sollte Wirtschaftslehre wählen?

- Du solltest Interesse für Politik und Wirtschaft haben.
- Du solltest Interesse haben, Informationen zu sammeln.
- Du solltest Lust haben, Schaubilder, Diagramme und Graphiken auszuwerten und zu erstellen.
- Du solltest Grundkenntnisse im Rechnen besitzen.